Willkommen
im Land zum Leben.

Offene Stelle

Präventionsberater/in (w/m/d)

Einsatzdienststelle(n)	**Polizeiinspektion Güstrow, Polizeihauptrevier Bad Doberan** Dammchaussee 1 18209 Bad Doberan	Bewerbung bis	**29.11.2026**
		Arbeitsbeginn	**schnellstmöglich**
		Beschäftigungsdauer	**unbefristet**
Arbeitszeit	**Vollzeit, teilzeitfähig**	Besoldung/ Entgeltgruppe	**E 9b TV-L** Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
Ansprechperson(en)	Frau Bremerkamp	Job-ID	**17851**

Präventionsarbeit bedeutet, Kriminalität zu verhindern, bevor sie entsteht.

Als Präventionsberaterin bzw. Präventionsberater der Polizeiinspektion Güstrow, am Standort Bad Doberan, sind Sie das Gesicht der Polizei in Schulen, Vereinen, Kommunen und öffentlichen Einrichtungen. Sie entwickeln Präventionsprojekte, beraten Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Sicherheitsthemen und gestalten die Sicherheitsarbeit in der Region aktiv mit. Die Tätigkeit verbindet polizeiliche Fachkompetenz, eigenverantwortliches Arbeiten, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit.

Wer Menschen erreichen, Sicherheit mitgestalten und die Polizei vor Ort sichtbar vertreten möchte, findet hier ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabenfeld.

Ihre Aufgaben

- Präventionsmaßnahmen, Projekte und Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen
- Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine, Behörden und weitere Präventionspartner beraten
- regionale Präventionskonzepte entwickeln, umsetzen und fortschreiben
- Kriminalpräventive Vorträge, Workshops, Unterrichtseinheiten und Informationsveranstaltungen durchführen
- mit kommunalen Präventionsräten, Schulen, Vereinen, Verbänden und weiteren Netzwerkpartnern zusammenarbeiten
- regionale und landesweite Präventionskampagnen begleiten und umsetzen
- Kriminalitätsentwicklungen auswerten und daraus Präventionsschwerpunkte ableiten
- Präventionsberichte, Statistiken und fachliche Stellungnahmen erstellen
- die Landespolizei M-V bei Präventionsveranstaltungen und öffentlichen Terminen repräsentieren
- die Öffentlichkeitsarbeit zu Präventionsthemen unterstützen und digitale Informationsangebote mitgestalten
- polizeiliche Einsätze, Fallkonferenzen und Präventionsberatungen fachlich begleiten

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom-FH) in den Fachrichtungen Kriminologie, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Sozialwissenschaften, Psychologie, Public Management oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- nachgewiesene Sprachkenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens), ein deutschsprachiger Schul- oder Studienabschluss ersetzt den Nachweis der Sprachkenntnis

Das bringen Sie außerdem mit:

- ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen
- Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten und konzeptionellen Arbeiten
- Organisationsgeschick und Kooperationsfähigkeit
- Interesse an Präventionsarbeit, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- sicherer Umgang mit digitalen Medien und Präsentationstechniken

Das bieten wir Ihnen

- Dienstsportangebote
- flexible Arbeitszeiten
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- 30 Tage Urlaub
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- eine attraktive Altersabsicherung
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten
- Möglichkeit zum Dienstradleasing
- Jahressonderzahlung gem. § 20 TV-L sowie besondere Zahlungen gem. § 23 TV-L (z. B. vermögenswirksame Leistungen und Jubiläumsgeld)
- eine Vergütung nach TV-L, wobei die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Voraussetzungen erfolgt











Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Auswahlverfahrensschritte

Die Prüfung der Bewerbungen erfolgt zunächst anhand der eingereichten Unterlagen im Hinblick auf die Erfüllung des ausgeschriebenen Anforderungsprofils. Bitte fügen Sie Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen entsprechende Nachweise und ggf. ein aktuelles Arbeitszeugnis (möglichst nicht älter als drei Jahre) bei. Bewerberinnen und Bewerber, die das Anforderungsprofil erfüllen, erhalten nach Ende der Bewerbungsfrist per E-Mail eine schriftlich zu bearbeitende Aufgabenstellung. Für die Anfertigung und Rücksendung der Ausarbeitung stehen fünf Tage zur Verfügung. Auf Grundlage der eingereichten Ausarbeitungen wird eine Vorauswahl getroffen. Die hierbei ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden anschließend zu einem mündlichen Auswahlverfahren eingeladen.

Hinweis zum Bewerbendenkreis

Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe erfahren geeignete Bewerbungen von Beschäftigten der Landesverwaltung M-V als Bestandspersonal eine bevorzugte Berücksichtigung derart, als dass zunächst eine Auswahl unter diesen vorgenommen wird. Falls dies nicht zu einer erfolgreichen Auswahl führen sollte (z. B. aus Mangel an Bewerbungen aus der Landesverwaltung M-V oder aufgrund Nichteignung), schließt sich ein Auswahlverfahren unter Berücksichtigung aller geeigneten externen Bewerbungen als zweite Stufe des

Auswahlprozesses an.

Ausländische Bildungsabschlüsse

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist die Vorlage geeigneter Nachweise über die Vergleichbarkeit bzw. Anerkennung des Abschlusses in Deutschland erforderlich. Informationen hierzu können unter anderem der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter https://zab.kmk.org entnommen werden.

Hinweise zur Einstellung

Im Falle einer beabsichtigten Einstellung ist ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zu beantragen. Darüber hinaus ist eine Erklärung zur Verfassungstreue abzugeben.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:
Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung

Weiterführende Informationen

Internetauftritt der Polizeiinspektion Güstrow

zum Instagram-Kanal der Landespolizei M-V

Ansprechperson(en)

Frau Bremerkamp
Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: 038208 8882323
E-Mail: personal-pp.rostock@polmv.de
Behörde: Polizeipräsidium Rostock, Führungsstab

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Polizeipräsidium Rostock, Polizeiinspektion Güstrow
gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Polizeipräsidium Rostock, Polizeiinspektion Güstrow

Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de